

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Öltan kemman, denn dö lösigt Bamjn ham ja
meistens koan Badan nöt. Es is wohl wahr, daß
d' Menschheit ohne Heiratn ah nöt aussturb, weil
d' Menschzahl eh ollweil zuanimmt, dö schan
vorn Z'sammläutn ihn Sögn friagt. Nuht nir,
da Pfarrer kann prödign wiadawöll vo Tugad
und Uschuld, sö noagn wohl d' Köpf nah da Seitn,
wia dö oagstochan Hehndl und schaun ah a so
drein, aba kam daß da Geistli amal a weng
aoßözt und Lust schnappt, drahn si d' Kugel va-
stohln da Mannaseit zua, bis s' a Faustschlag af
da Kanzl in dö alt Richtung zrutschrodt. Hintnah
speazeln d' Buam und nah'n Amt sagn s' zan
Mensch: „Nu, heunt hat ar Enks eingsagt!“

„Und wer is denn d' Schuld?“ fragt oani recht
bissi und geht oft zan Jungfernbind dani, der
vollzöhl grad van Kaplan steht; denn dort san s'
oll banand, dö gern heiratn mechtn.

D' Leut san vaschiedn. Das oa nimmt s's
schwar 's Heiratn, das ana wieda leicht; aba recht
hat dös und das nöt. Es gibt an Zwischnwög
— ernst muß mas nehma! Sein tuats a so:
A Heirat, wo koans was hat, is a Wassasuppen
ohne Schmalzflinsal, in dera moast d' Liab da-
saust. A Heirat, wo olls da is, netta koa Liab,
is a langweiligs Kumpaniegshäft; aba wann halt
zwoa mit Geld und Liab z'sammekemman, dö
kinnan af olli siebn Himmeln vazichtn, weils eh
af Erdn schan a Löbn ham, wia Gott in Frank-
reich.